

Verband begrüßt 72 neue Mitarbeitende

Von Kaspar Mueller-Brinkmann

23. März 2018, 11:15



Hürth – Über 64 neue Mitarbeitende in der stationären und ambulanten Pflege freut sich der Caritasverband Rhein-Erft. Hinzu kommen acht Neulinge als Berater, Familienpfleger und palliative Betreuer. Bei einer Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter begrüßte Vorstandsmitglied Heinz-Udo Assenmacher den frischen Wind in den Segeln des Verbandes. „Motivierte Mitarbeitende werden bei uns gebraucht. Ich freue mich, dass Sie sich für den Caritasverband entschieden haben“, betonte Assenmacher.

Wie ist der Caritasverband mit seinen 1.600 Mitarbeitenden und über 70 Diensten und Einrichtungen organisiert? Welche Themengebiete sind neben der Pflege, den Angeboten für Familien-, Kinder und Jugendliche tonangebend? Bei der Mitarbeiterneueinführung lernen die Teilnehmer den Verband und seine vielseitigen Angebote besser kennen.

Einen wichtigen Teil der Einführung nahm auch die Vermittlung des christlichen Selbstverständnisses des Verbandes ein. Heinz-Udo Assenmacher verwies darauf: „Nächstenliebe, der würdevolle Umgang mit Hilfesuchenden, Pflegebedürftigen und Mitarbeitern zeichnet uns als Verband aus.“

+++++

Der Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e. V. ist Träger von rund 70 Diensten und Einrichtungen rund um ambulante und stationäre Pflege, Familien-, Kinder- und Jugendhilfe sowie Beratungsdienste. Neun Seniorenzentren betreibt der Verband im Kreisgebiet. Mit über 1.600 Mitarbeitenden gehört er zu den größten Arbeitgebern im Rhein-Erft-Kreis. Hinzu kommen rund 1.000 Ehrenamtler. Damit ist der Caritasverband zugleich der größte Wohlfahrtsverband im Rhein-Erft-Kreis.

Bildzeile:

72 neue Mitarbeiter haben in der Zeit von Anfang Oktober 2017 bis Ende Januar 2018 ihren Weg zum Caritasverband Rhein-Erft gefunden. Vorstandsmitglied Heinz-Udo Assenmacher (3. v. r.) begrüßte die neuen Mitarbeitenden.

Foto: Carsten Preis/Abdruck honorarfrei